Bundesministerium für Arbeit und Soziales Friedrichshafen, 21.09.2022

Wilhelmstraße 49  
10117 Berlin

**Protest gegen die Schließung der EUTB Bodenseekreis in Oberteuringen**

Sehr geehrter Herr Heil,

wie Sie vielleicht schon wissen, hat die EUTB vom Bundesministerium  für Arbeit und Soziales einen Ablehnungsbescheid bekommen. Das bedeutet, dass die EUTB in Oberteuringen zum 31.12.2022 schließen müssen. 5 Jahre hat diese Beratungsstelle, die Menschen mit Behinderung im Bodenseekreis und insbesondere auch in Oberteuringen kostenlos und kompetent beraten. Ich gehöre auch zu den Menschen, die von der Beratungsstelle kompetent und verlässlich beraten. Wie ich sind viele Menschen im Bodenseekreis mit dieser Entscheidung nicht einverstanden.

Die EUTB im Bodenseekreis hat in dieser Zeit rund 7000 Beratungen per Telefon, Online, Hausbesuch und im Büro durchgeführt. Der Grund für die Ablehnung ist laut Bescheid, dass das Büro in Oberteuringen ist und nicht in Friedrichshafen. Das sind 4 km Unterschied.

Der Trägerverein ganz bewusst für Oberteuringen entschieden. Oberteuringen ist aus meiner Sicht ein Leuchtturm für inklusives handeln im gesamten Landkreis. Hier gibt es viele Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und die Politik vor Ort sowie die Bürger unterstützen die Inklusion in dieser Gemeinde.

Dieses Konzept wurde durch die wissenschaftliche Begleitforschung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales bestätigt.

Ich möchte Sie bitten diese Entscheidung Ihres Ministeriums noch einmal zu überdenken.

Mit freundlichen Grüßen